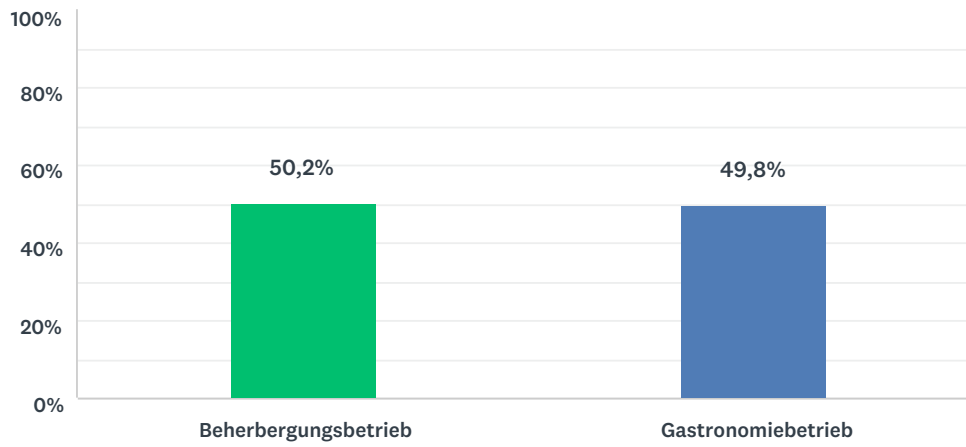


Q3 Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen um einen Beherbergungs- oder Gastronomiebetrieb? (Angabe bitte nach Schwerpunkt)

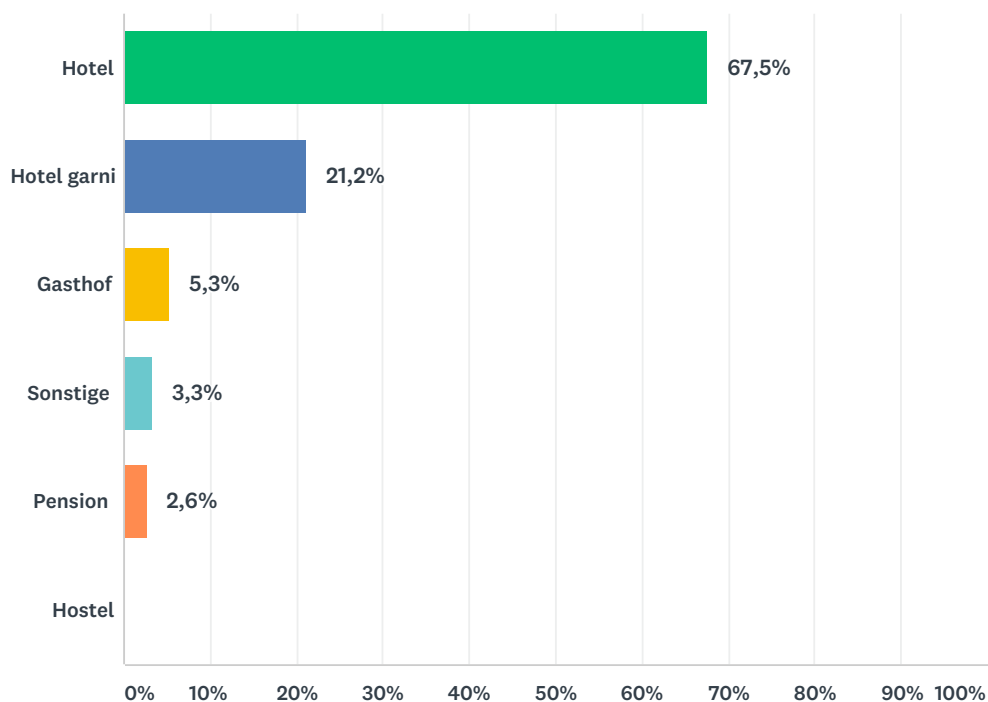
Beantwortet: 301 Übersprungen: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Beherbergungsbetrieb	50,2%	151
Gastronomiebetrieb	49,8%	150
GESAMT		301

Q4 Um welche Betriebsart handelt es sich?

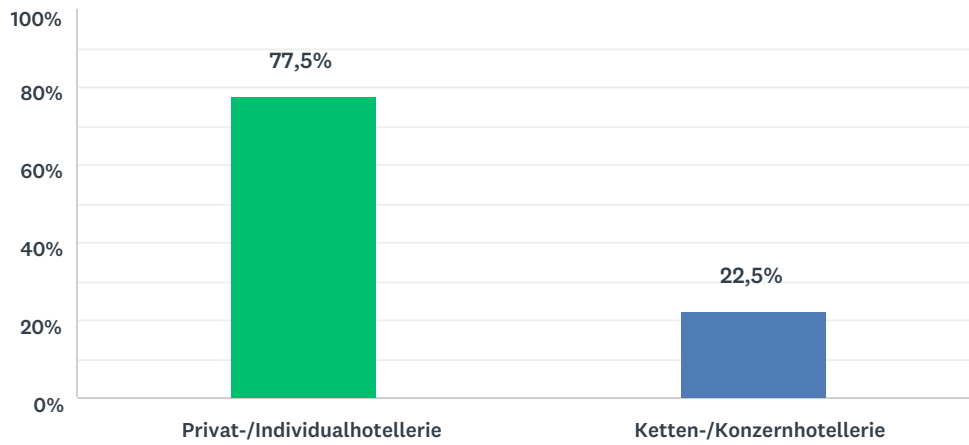
Beantwortet: 151 Übersprungen: 152



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Hotel	67,5%	102
Hotel garni	21,2%	32
Gasthof	5,3%	8
Sonstige	3,3%	5
Pension	2,6%	4
Hostel	0,0%	0
GESAMT		151

Q5 Welcher Betreiberform ordnen Sie Ihren Betrieb zu?

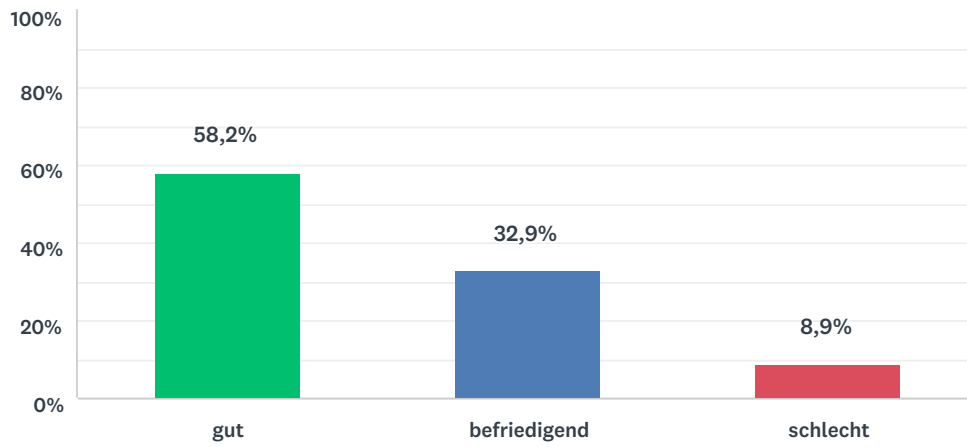
Beantwortet: 151 Übersprungen: 152



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Privat-/Individualhotellerie	77,5%	117
Ketten-/Konzernhotellerie	22,5%	34
GESAMT		151

Q6 Wie beurteilen Sie die Geschäftslage Ihres Betriebes im diesjährigen Sommerhalbjahr (April bis September 2017)?

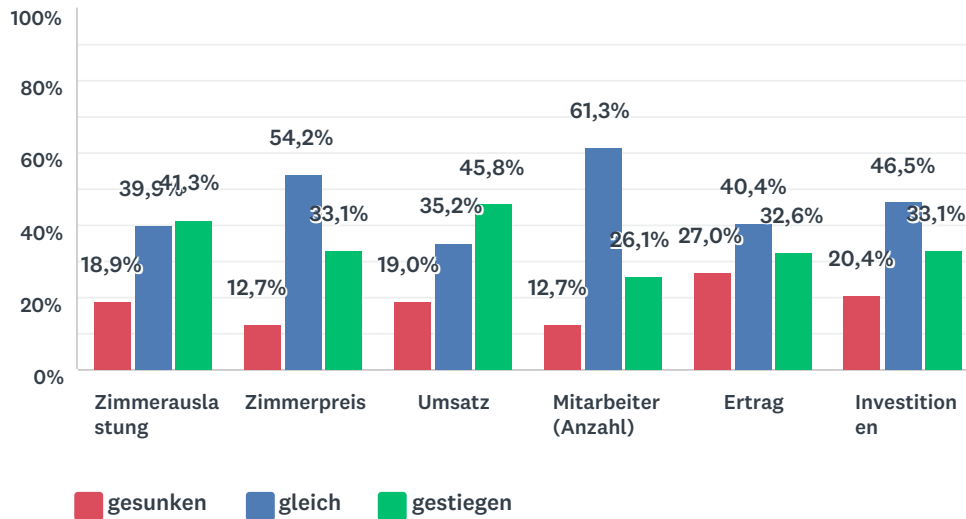
Beantwortet: 146 Übersprungen: 157



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
gut	58,2%	85
befriedigend	32,9%	48
schlecht	8,9%	13
GESAMT		146

Q7 Wie bewerten Sie Ihre Geschäftslage im diesjährigen Sommerhalbjahr hinsichtlich nachfolgender Kennzahlen? (im Vergleich zum Sommerhalbjahr 2016)

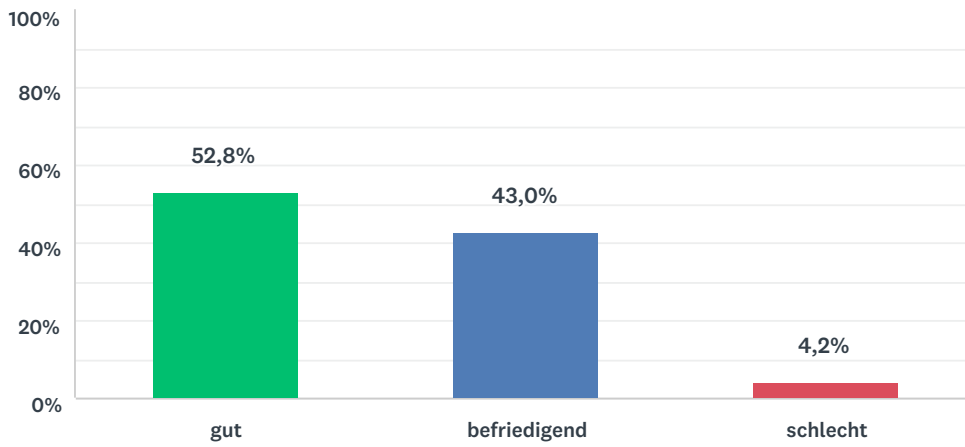
Beantwortet: 143 Übersprungen: 160



	GESUNKEN	GLEICH	GESTIEGEN	GESAMT
Zimmerauslastung	18,9% 27	39,9% 57	41,3% 59	143
Zimmerpreis	12,7% 18	54,2% 77	33,1% 47	142
Umsatz	19,0% 27	35,2% 50	45,8% 65	142
Mitarbeiter (Anzahl)	12,7% 18	61,3% 87	26,1% 37	142
Ertrag	27,0% 38	40,4% 57	32,6% 46	141
Investitionen	20,4% 29	46,5% 66	33,1% 47	142

Q8 Welche Geschäftserwartungen haben Sie für das kommende Winterhalbjahr (Oktober 2017 bis März 2018)?

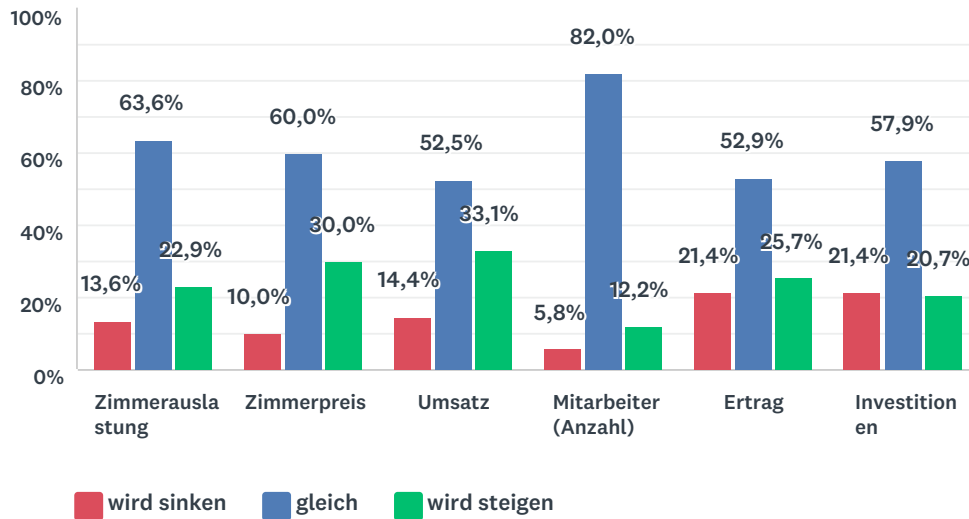
Beantwortet: 142 Übersprungen: 161



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
gut	52,8%	75
befriedigend	43,0%	61
schlecht	4,2%	6
GESAMT		142

Q9 Wie bewerten Sie Ihre Geschäftserwartungen im kommenden Winter hinsichtlich nachfolgender Kennzahlen? (im Vergleich zum Winterhalbjahr 2016/17)

Beantwortet: 140 Übersprungen: 163

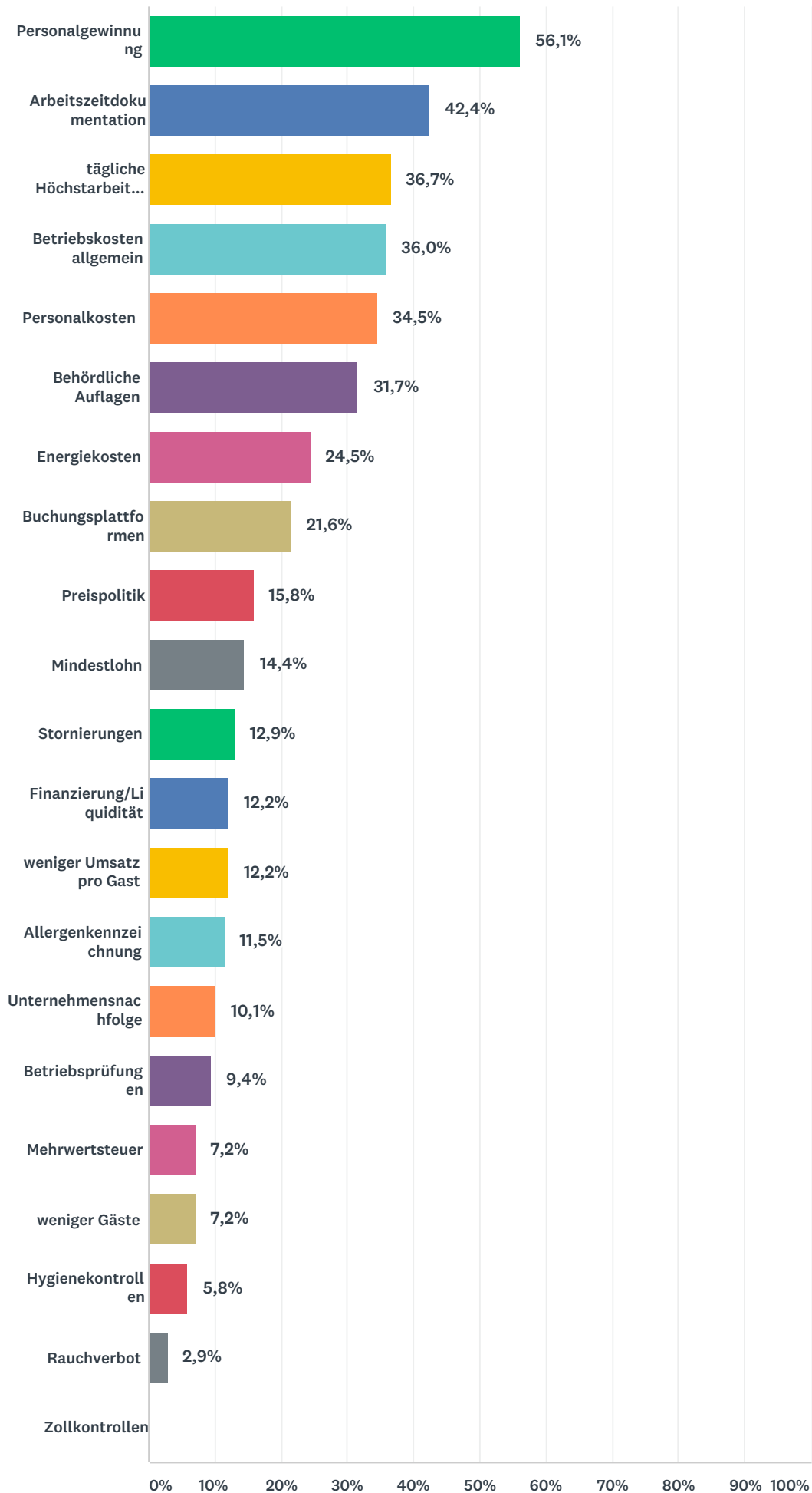


	WIRD SINKEN	GLEICH	WIRD STEIGEN	GESAMT
Zimmerauslastung	13,6% 19	63,6% 89	22,9% 32	140
Zimmerpreis	10,0% 14	60,0% 84	30,0% 42	140
Umsatz	14,4% 20	52,5% 73	33,1% 46	139
Mitarbeiter (Anzahl)	5,8% 8	82,0% 114	12,2% 17	139
Ertrag	21,4% 30	52,9% 74	25,7% 36	140
Investitionen	21,4% 30	57,9% 81	20,7% 29	140

Q10 Welche Problembereiche stehen in Ihrem Betrieb gegenwärtig im Vordergrund? (Bitte maximal fünf Problembereiche ankreuzen)

Beantwortet: 139 Übersprungen: 164

DEHOGA Konjunkturumfrage Herbst 2017



DEHOGA Konjunkturumfrage Herbst 2017

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Personalgewinnung	56,1%	78
Arbeitszeitdokumentation	42,4%	59
tägliche Höchstarbeitszeit	36,7%	51
Betriebskosten allgemein	36,0%	50
Personalkosten	34,5%	48
Behördliche Auflagen	31,7%	44
Energiekosten	24,5%	34
Buchungsplattformen	21,6%	30
Preispolitik	15,8%	22
Mindestlohn	14,4%	20
Stornierungen	12,9%	18
Finanzierung/Liquidität	12,2%	17
weniger Umsatz pro Gast	12,2%	17
Allergenkennzeichnung	11,5%	16
Unternehmensnachfolge	10,1%	14
Betriebsprüfungen	9,4%	13
Mehrwertsteuer	7,2%	10
weniger Gäste	7,2%	10
Hygienekontrollen	5,8%	8
Rauchverbot	2,9%	4
Zollkontrollen	0,0%	0
Befragte gesamt: 139		

Q11 Was wünschen Sie sich aus Ihrer Sicht als Unternehmer am dringlichsten von der Politik?

Beantwortet: 101 Übersprungen: 202

NR.	BEANTWORTUNGEN	DATUM
1	Lockerung der Arbeitszeitgesetze	11.10.2017 13:40
2	Felxibere Arbetigebergesetze - felxibleren Kündigungsschutz	10.10.2017 08:41
3	Erleichterung der Bürokratie	08.10.2017 19:54
4	Weniger Dokumentationspflicht, Ausbau der Infrastruktur, Internet, Glasfaser, Hilfe bei Digitalisierung	06.10.2017 10:12
5	Weniger Bürokratie	05.10.2017 17:19
6	Weniger Bürokratie um die Hygienevorschriften und dies nicht noch weiter ausweiten	05.10.2017 16:44
7	Klarheit über Bettensteuer, Hygieneverordnungen	04.10.2017 19:02
8	weniger Bürokratie	04.10.2017 17:17
9	weniger Bürokratie (Dokumentationspflichten)	04.10.2017 16:41
10	Personalmangel	04.10.2017 14:57
11	eine saubere, sichere Stadt. Die Attraktivität steigern in ESSEN (Sehenswürdigkeiten, Events, Vermarktung)	04.10.2017 13:10
12	Fairer Wettbewerb durch Kontrollen der schwarzen Schafe	03.10.2017 10:09
13	Bürokratieentlastung	02.10.2017 16:59
14	Vermarktung Tourismus Remscheid / Bergisches Land (Naherholgsgebiet)	02.10.2017 11:21
15	eine bessere STädteplanung damit es nicht ein Boom an HOtelbetten gibt die nur zu einem kleinen Prozentsatz nötig sind.	02.10.2017 10:49
16	das man die Probleme der Menschen ernst nimmt und nicht immer nur redet	02.10.2017 09:26
17	Abschaffung der Vorschrift einer handschriftlichen Unterschrift auf Meldescheinen	02.10.2017 07:31
18	Nichts	02.10.2017 00:32
19	Steuern, die bazahlbar bleiben	01.10.2017 17:20
20	Abbau von Bürokratie	01.10.2017 14:57
21	Konstanz	01.10.2017 12:34
22	niedrige Mwst. beibehalten,	30.09.2017 18:28
23	Erleichterungen für ganz kleine betriebe	30.09.2017 16:24
24	Vorschriften, die einen gesunden Menschenverstand zeigen	30.09.2017 14:51
25	zuverlässigkeit, umsetzbare Gesetze	30.09.2017 11:32
26	Mehr Verständnis für Mittelständige Unternehmen	30.09.2017 07:47
27	Bitte die Umsatzsteuer anpassen auf 7% auch bei Speisen/Getränken > Frühstück	30.09.2017 00:53
28	Flexible Arbeitszeiten	29.09.2017 23:05
29	Mehr Unterstützung	29.09.2017 22:11
30	starken Bürokratieabbau	29.09.2017 19:12
31	Beibehaltung 7 % MwSt für die Hotellerie	29.09.2017 19:09
32	Verschlinkung der Parlamente, neue Gesichter, Agieren statt Reagieren.	29.09.2017 18:26
33	Flexibilität der Arbeitszeit, Anpassung F&B Besteuerung an Logis	29.09.2017 18:23
34	vernünftige händelbare Gesetzgebung	29.09.2017 17:54
35	Detailwissen	29.09.2017 17:34

DEHOGA Konjunkturumfrage Herbst 2017

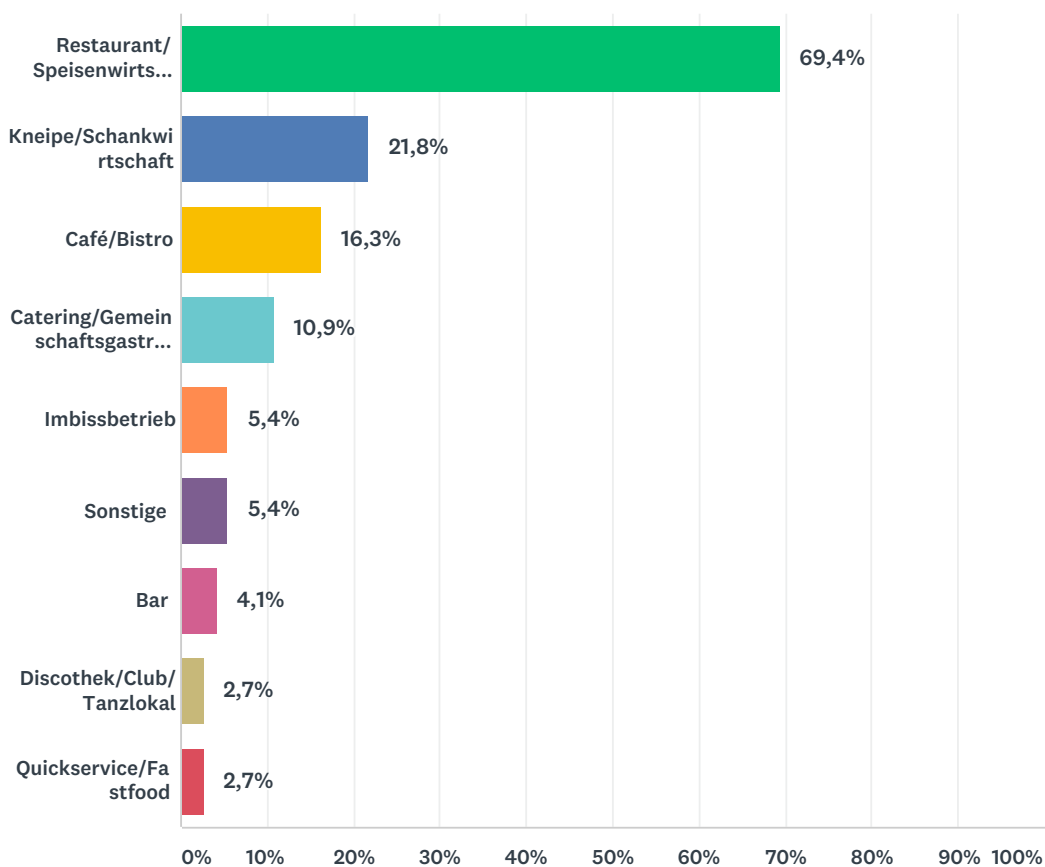
36	Weniger Auflagen ,Weniger Kosten, Mehr für die Gewinnung von Fachpersonal im Hotel-Gaststättengewerbe.	28.09.2017 20:20
37	Lockerung Kündigungsschutz	27.09.2017 12:45
38	Änderung des Arbeitszeitgesetz, mehr Spielraum!	26.09.2017 22:03
39	Abbau der Bürokratie	23.09.2017 09:23
40	Weniger Auflagen in Beschäftigung und Dokumentation	23.09.2017 06:56
41	Abschaffung der täglichen Höchstarbeitszeit; Einführung einer wöchentlichen Höchstarbeitszeit	22.09.2017 17:51
42	das die Ignoranz und die Selbstverherrlichung aufhört	21.09.2017 12:44
43	Flexibele Höchstarbeitszeiten	20.09.2017 15:53
44	7% auch in der Gastronomie sowie Lockerung des Arbeitszeitgesetzes	20.09.2017 06:34
45	Entbürokratisierung, Entlastung von Klein- und Kleinstbetrieben...	19.09.2017 22:39
46	Weniger Papierkram und mehr Respekt dem Hotelier gegenüber.	19.09.2017 17:37
47	Endlich die Umsetzung der vor Wahlen versprochenen Themen auch zur Wertschätzung unserer Branche als Wirtschaftsfaktor	19.09.2017 17:27
48	Mehrwertsteuer senkung auf 7 %	19.09.2017 16:29
49	weniger Bürokratie	19.09.2017 16:28
50	Steuersenkungen	19.09.2017 14:50
51	flex. wöchtl. A-Zeit, 7% MwSt	19.09.2017 14:44
52	nichts ist sowieso vergeblich	19.09.2017 14:09
53	Abbau von Bürokratie	19.09.2017 11:02
54	Deregulierung / Vereinfachung	19.09.2017 10:27
55	Die Branche positiver und wichtiger darstellen, um Arbeitsplätze weiterhin erhalten, bzw. besetzen zu können und nicht nur als Bereich im Niedriglohnsektor und "Ausbeuter" darzustellen - stimmt nämlich nicht überall!!!	19.09.2017 09:55
56	Flexibilisierung des Arbeitsmarktes hinsichtlich der Arbeitszeiten sowie eine Stärkung bei der Ausbildung von Fachkräften	19.09.2017 09:49
57	Unterstützung für kleinere Betriebe	19.09.2017 07:01
58	Weniger Arbeitszeitdokumentation	19.09.2017 06:30
59	Abschaffung 10Stunden höchstarbeitszeit, Abschaffung 450 € Jobs	18.09.2017 23:46
60	viel, viel, viel weniger Bürokratie. Dann haben wir auch mehr Zeit um Geld zu verdienen!!	18.09.2017 23:06
61	Mindestlohn senken für Schüler, Flüchtlinge	18.09.2017 21:53
62	Klare Vorgaben wie soll ich was Händel z.b. 1.Steuerfreie Zuschläge (Urlaub pauschal) 2. Umsatzsteuer 7% oder 19% (bei parken, Sauna etc.) was fällt denn noch nachträglich ein	18.09.2017 21:39
63	Mehrwertsteuersenkung auf 7 %	18.09.2017 21:29
64	Weniger Papierkram , Mehrwertsteuersenkung , individuelle Gestaltung des Rauchverbotes,	18.09.2017 21:12
65	nicht immer mehr bürokratie,Doko Hygiene-Stundenplan-Apfall-Kost-Kassenstorno-Bierleitung-Cloranlage-Wasserverbrauch u.s.w.	18.09.2017 21:04
66	Zurückhaltung bei Mindestlohn + Endbürokratisierung	18.09.2017 21:03
67	Flexible Arbeitszeitregelung	18.09.2017 20:04
68	Steuerentlastung	18.09.2017 19:33
69	Senkung der Mehrwertsteuer im Speisen- und Getränkebereich	18.09.2017 19:29
70	Zu hohe Personalkosten und Krankenkassenbeiträge	18.09.2017 19:25
71	weniger Auflagen, weniger Bürokratie	18.09.2017 19:20
72	Reduzierung der Auflagen und der damit verbundenen Kosten	18.09.2017 19:09
73	Deregulierung statt ständig neue Sachen	18.09.2017 18:25
74	Mehrwertsteuer-Senkung	18.09.2017 18:10

DEHOGA Konjunkturumfrage Herbst 2017

75	Vor der Wahl gemachte Versprechungen einhalten und umsetzen	18.09.2017 18:10
76	Behödlliche Vorgaben zu minimieren.	18.09.2017 17:47
77	Entbürokratisierung	18.09.2017 17:07
78	Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, bessere Schulpolitik, effizientere Verwaltung,	18.09.2017 17:06
79	Änderung des Arbeitslosenpolitik. -Jeder Arbeitslose,sollte das Geld was er bekommt ab arbeiten.z.b 500 Euro gegen 50 stunden arbeit	18.09.2017 16:59
80	Der Bürokraten - Wahnsinn muss aufhören. 7 % Mwst. auf alle Umsätze in Gastronomie, damit noch bessere Löhne gezahlt werden können. Ampel ist Diskriminierung, die gestoppt werden muss. aufgrund von Mindestlohn geht kaum noch eine Person in die Ausbildung, da sofort für allgemeines Arbeiten mehr bezahlt wird. Fachkompetenz geht so in jungen Jahren verloren. Meiner Meinung nach müsste nur die Person Mindestlohn bekommen, welche auch ein abgeschlossene Ausbildung hat oder ect. .	18.09.2017 16:41
81	berechenbarkeit	18.09.2017 16:36
82	Flexibilisierung des Arbeitszeitgesetzes	18.09.2017 16:35
83	Mindestlohngesetz anpassen, für behinderte Menschen	18.09.2017 16:33
84	Sinnlos, haben keine Erwartungen mehr. (Wunsch: wesentlich weniger Bürokratie)	18.09.2017 16:32
85	weniger Bürokratie	18.09.2017 16:31
86	es einfach mal gut sein lassen-Mwst Erhöhung, Mindestlöhnerhöhung, Arbeitszeiterfassung - wie soll man da noch Arbeitsplätze schaffen	18.09.2017 16:25
87	Deutliche Entlastung des Mittelstandes bei Arbeitsdokumentation und Steuerlast...	18.09.2017 16:24
88	Abschaffung der Citytax	18.09.2017 16:22
89	daß der Mittelstand mehr gefördert wird und die betrieblichen Nebenkosten und 'Gebühren gesenkt werden	18.09.2017 16:22
90	viel bessere Bildung der Jugend!	18.09.2017 16:21
91	geringere Gewerbesteuer	18.09.2017 16:18
92	Arbeitszeit- Intensive Gastronomie mit 7% besteuern	18.09.2017 16:16
93	Mehrwertsteuer komplett auf 7% für Verpflegung	18.09.2017 16:13
94	Buchungsportale verlangen zu hohe Provisionen!!!!	18.09.2017 16:13
95	Steuererleichterungen	18.09.2017 16:12
96	Die müssten selber mal in der Gastronomie arbeiten	18.09.2017 16:12
97	den Eltern mal auf die Finger kloppen, dass mehr auf ihre Blagen achten. Smartphoneverbot in Gaststätten und Restaurants, damit sich die Leute mal wieder normal unterhalten.	18.09.2017 16:08
98	Entbürokratisierung	18.09.2017 16:04
99	Höhere Flexibilität bei der höchstmöglichen Wochenarbeitszeit	18.09.2017 12:03
100	Einsicht darüber dass ein Plus an flexiblere bessere Arbeitsbedingungen ein Minus an Service bedeutet. Bessere Entlohnung für den stressigen Beruf muß ohne zusätzliche belastung des Arebitgeberlohn erfolgen. Zwangstip oder abgabenfreie Zuschläge.	18.09.2017 11:48
101	Einfacheres Arbeitszeitgesetz	18.09.2017 11:01

Q12 Um welche Betriebsart handelt es sich?

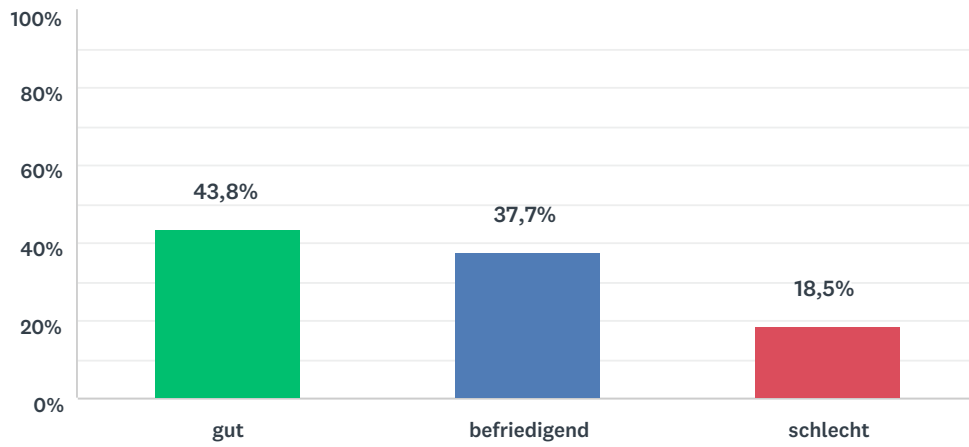
Beantwortet: 147 Übersprungen: 156



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Restaurant/ Speisenwirtschaft	69,4%	102
Kneipe/Schankwirtschaft	21,8%	32
Café/Bistro	16,3%	24
Catering/Gemeinschaftsgastronomie	10,9%	16
Imbissbetrieb	5,4%	8
Sonstige	5,4%	8
Bar	4,1%	6
Discothek/Club/Tanzlokal	2,7%	4
Quickservice/Fastfood	2,7%	4
Befragte gesamt: 147		

Q13 Wie beurteilen Sie die Geschäftslage Ihres Betriebes im diesjährigen Sommerhalbjahr (April bis September 2017)?

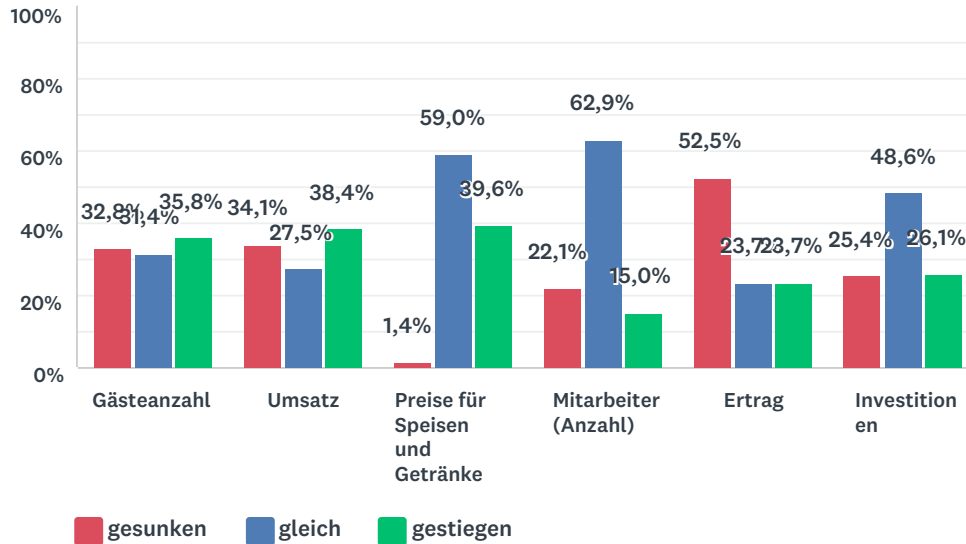
Beantwortet: 146 Übersprungen: 157



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
gut	43,8%	64
befriedigend	37,7%	55
schlecht	18,5%	27
GESAMT		146

Q14 Wie bewerten Sie Ihre Geschäftslage im diesjährigen Sommerhalbjahr hinsichtlich nachfolgender Kennzahlen? (im Vergleich zum Sommerhalbjahr 2016)

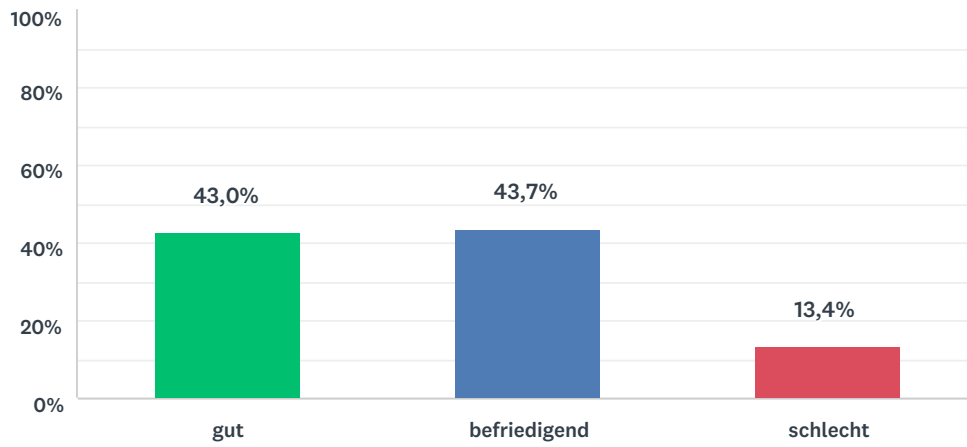
Beantwortet: 141 Übersprungen: 162



	GESUNKEN	GLEICH	GESTIEGEN	GESAMT
Gästeanzahl	32,8% 45	31,4% 43	35,8% 49	137
Umsatz	34,1% 47	27,5% 38	38,4% 53	138
Preise für Speisen und Getränke	1,4% 2	59,0% 82	39,6% 55	139
Mitarbeiter (Anzahl)	22,1% 31	62,9% 88	15,0% 21	140
Ertrag	52,5% 73	23,7% 33	23,7% 33	139
Investitionen	25,4% 35	48,6% 67	26,1% 36	138

Q15 Welche Geschäftserwartungen haben Sie für das kommende Winterhalbjahr (Oktober 2017 bis März 2018)?

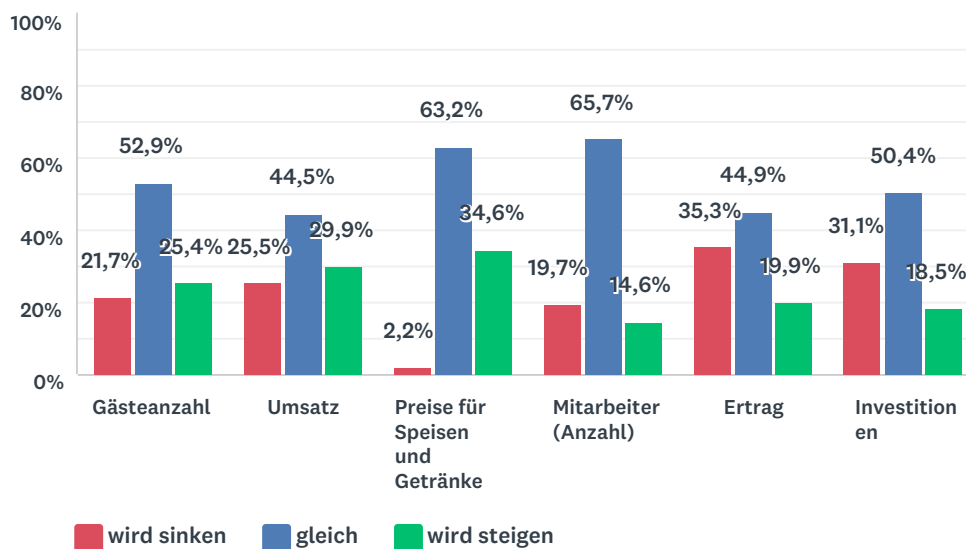
Beantwortet: 142 Übersprungen: 161



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
gut	43,0%	61
befriedigend	43,7%	62
schlecht	13,4%	19
GESAMT		142

Q16 Wie bewerten Sie Ihre Geschäftserwartungen im kommenden Winter hinsichtlich nachfolgender Kennzahlen? (im Vergleich zum Winterhalbjahr 2016/17)

Beantwortet: 139 Übersprungen: 164

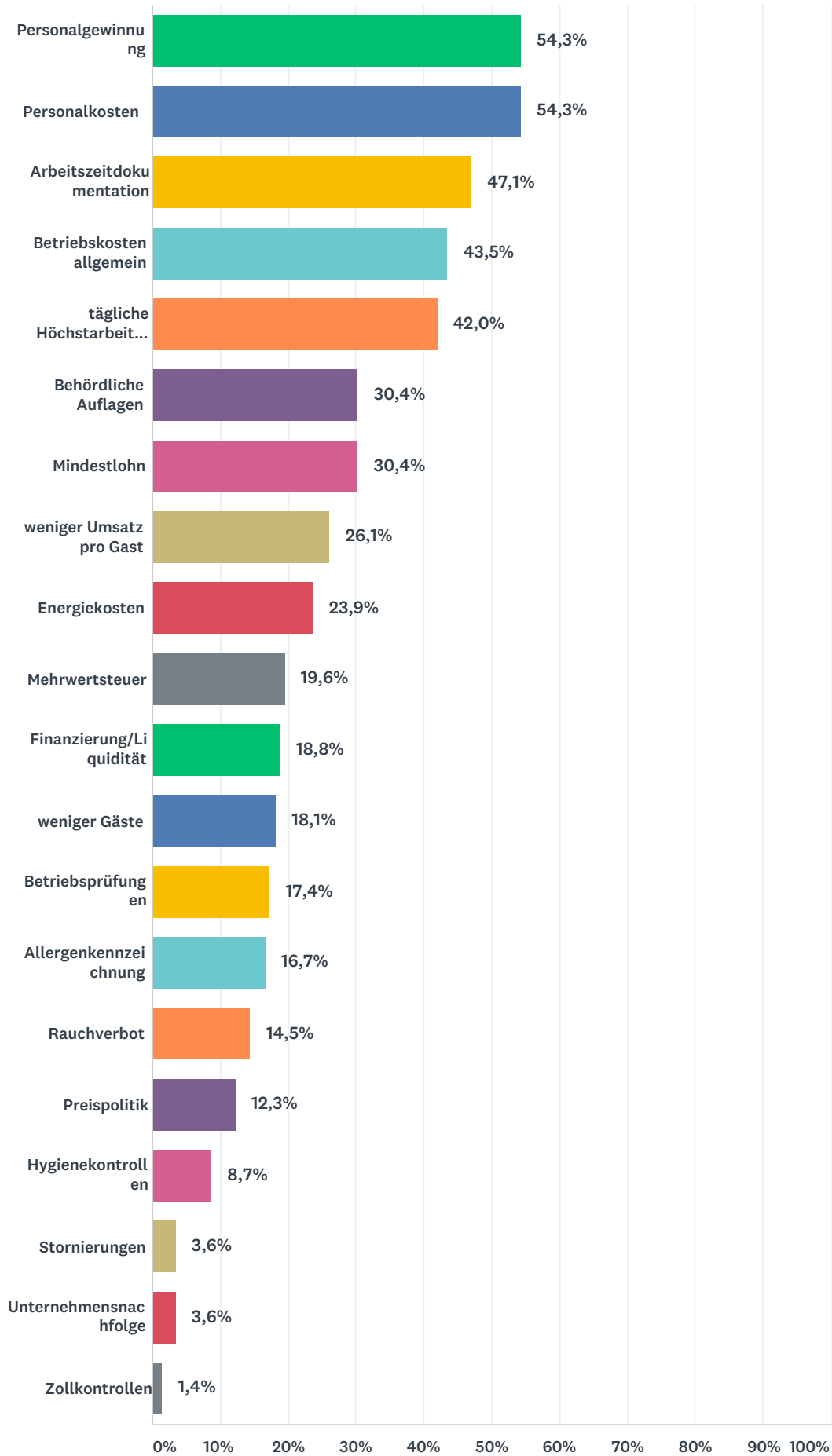


	WIRD SINKEN	GLEICH	WIRD STEIGEN	GESAMT
Gästeanzahl	21,7% 30	52,9% 73	25,4% 35	138
Umsatz	25,5% 35	44,5% 61	29,9% 41	137
Preise für Speisen und Getränke	2,2% 3	63,2% 86	34,6% 47	136
Mitarbeiter (Anzahl)	19,7% 27	65,7% 90	14,6% 20	137
Ertrag	35,3% 48	44,9% 61	19,9% 27	136
Investitionen	31,1% 42	50,4% 68	18,5% 25	135

Q17 Welche Problembereiche stehen in Ihrem Betrieb gegenwärtig im Vordergrund? (Bitte maximal fünf Problembereiche ankreuzen)

Beantwortet: 138 Übersprungen: 165

DEHOGA Konjunkturumfrage Herbst 2017



ANTWORTOPTIONEN

BEANTWORTUNGEN

Personalgewinnung

54,3%

75

DEHOGA Konjunkturumfrage Herbst 2017

Personalkosten	54,3%	75
Arbeitszeitdokumentation	47,1%	65
Betriebskosten allgemein	43,5%	60
tägliche Höchstarbeitszeit	42,0%	58
Behördliche Auflagen	30,4%	42
Mindestlohn	30,4%	42
weniger Umsatz pro Gast	26,1%	36
Energiekosten	23,9%	33
Mehrwertsteuer	19,6%	27
Finanzierung/Liquidität	18,8%	26
weniger Gäste	18,1%	25
Betriebsprüfungen	17,4%	24
Allergenkennzeichnung	16,7%	23
Rauchverbot	14,5%	20
Preispolitik	12,3%	17
Hygienekontrollen	8,7%	12
Stornierungen	3,6%	5
Unternehmensnachfolge	3,6%	5
Zollkontrollen	1,4%	2
Befragte gesamt: 138		

Q18 Was wünschen Sie sich aus Ihrer Sicht als Unternehmer am dringlichsten von der Politik?

Beantwortet: 97 Übersprungen: 206

NR.	BEANTWORTUNGEN	DATUM
1	7 % Mwst. für die Gastronomie	12.10.2017 11:40
2	steuererleichterungen	11.10.2017 14:51
3	eine Wochenhöchst Arbeitszeit, Dokumentations erleichterung für kleine Betrieb, bessere Kreditvergaben und Finanzierungslösungen	10.10.2017 13:51
4	insgesamt angemessenere, sprich reduzierte Vielfachbesteuerung und Abgabenlast (Gema, Gez, Vergnügungssteuer, Sonderveranstaltung, Quellensteuer, KSK, Sky, ...)	08.10.2017 00:35
5	Mehrwertsteuersenkung aufgrund gestiegener Personalkosten.	07.10.2017 00:26
6	Mehrwertsteuersenkung	06.10.2017 11:58
7	Bürokratieabbau	05.10.2017 15:29
8	Steuerentlastungen um höhere Löhne zahlen zu können und Investitionen zu tätigen	04.10.2017 15:07
9	Aufhebung des Rauchverbotes, Absenkung MwSt auf 7%	04.10.2017 13:11
10	Bürokratieabbau	03.10.2017 10:37
11	Mehr Flexibilität, weniger Vorschriften	02.10.2017 11:18
12	Vereinfachung der Organisations und Dokumentationspflichten / Listen, Verringerung administrativer Zwänge/	01.10.2017 17:21
13	mehr Steuergerechtigkeit	01.10.2017 10:38
14	Kosten- Steuerentlastung	30.09.2017 23:36
15	Neuregelung der Arbeitszeitordnung / der MA darf nicht gezwungen werden, er kann aber mehr arbeiten wenn er das möchte.	30.09.2017 22:10
16	Wochenhöchst Arbeitszeit _ Annerkennung der Branche als Arbeitgeber	30.09.2017 21:46
17	weniger Bürokratie (Arbeitszeit Dokumentation, Zählprotokolle usw)	30.09.2017 17:00
18	Senkung der Mehrwertsteuer um in Löhne zu investieren	30.09.2017 15:30
19	Flexibilität bei Arbeitnehmer	30.09.2017 14:39
20	mehr Flexibilität in Arbeitsverträgen und bei Minijobbern	30.09.2017 13:18
21	Weniger Dokumentationen	30.09.2017 11:21
22	Weniger Bürokratie und Steuersenkung	30.09.2017 09:14
23	Entlastung Lohnnebenkosten	30.09.2017 08:42
24	Mehrwertsteuerproblematik lösen	30.09.2017 07:12
25	Mehr Flexibilität hinsichtlich Arbeitszeitgesetz & behördlicher Auflagen, weniger Bürokratie & mehr Unterstützung in Sachen Personal.	30.09.2017 02:37
26	ein wenig weniger Bürokratie, für kleine Unternehmen ist dies eine Belastung	30.09.2017 01:55
27	Steuer Senkung	30.09.2017 00:25
28	Erhöhung der 450,-€ Begrenzung der Mini Jobber	29.09.2017 22:22
29	Entbürokratisierung	29.09.2017 19:26
30	Ruhestörung wegen Rauchern draußen nicht ahnden !	29.09.2017 19:03
31	Wochenarbeitszeit	29.09.2017 18:50
32	Steuersenkungen	29.09.2017 18:31
33	Überarbeitung des Mindestlohn samt Aufzeichnungspflicht.	29.09.2017 18:04
34	weniger Bürokratie	29.09.2017 18:01

DEHOGA Konjunkturumfrage Herbst 2017

35	flex Arbeitszeiten, keine Willkür bei betriebsprüfungen	29.09.2017 17:51
36	Anpassung der MWST. mit 7 %	29.09.2017 17:34
37	7 % auf speisenumsätze	29.09.2017 16:59
38	7% Umsatzsteuer	29.09.2017 10:40
39	Mehrwertsteuer anpassen und unterschied in Mindestlohn (minderjährigen)	27.09.2017 05:55
40	ENTBÜROKRATISIERUNG	25.09.2017 13:24
41	Niedrigere Steuersätze, mehr Engagement für eine Ausbildung, weniger Bürokratie	23.09.2017 13:00
42	Gleicher Steuersatz für alle Lebensmittel	22.09.2017 16:11
43	Abschaffung des erhöhten Mwst-Satzes	20.09.2017 22:42
44	Entbürokratisierung in allen Bereichen	20.09.2017 22:12
45	Flexibilisierung der Tagesarbeitszeit in eine Wochenarbeitszeit	20.09.2017 21:42
46	Steuerliche Entlastung, weniger Dokumentation	20.09.2017 12:28
47	Aufheben des Mindestlohns für Berufseinsteiger insbesondere für Einsteiger im Pauschalkräftebereich !!!!!	20.09.2017 12:05
48	Weniger Steuern	20.09.2017 11:54
49	Augenmaß in Bürokratie in Kleinbetrieben	20.09.2017 07:12
50	flexible Arbeitszeiten	19.09.2017 23:29
51	weniger burokratie!! mehr wertschätzung für die Gastronomie	19.09.2017 21:04
52	Den Bürokratiwahnsinn reduzieren, Arbeitszeiterfassung, Aufzeichnungspflicht nach HACCP	19.09.2017 18:29
53	rauchverbot aufheben. wie versprochen. (CDU/FDP)	19.09.2017 17:19
54	Planbarkeit, keine Überregulierungen!!	19.09.2017 13:49
55	kein Mindestlohn für Schüler	19.09.2017 13:30
56	Mehr Verständnis für private und mittelständige Betriebe und mehr unternehmerische Freiheit	19.09.2017 13:29
57	weniger Dokumentationen	19.09.2017 12:06
58	ein system wie in österreich, alle zahlen in die rentenkasse ein	19.09.2017 11:57
59	Abschaffung des Mindestlohnes! Wieder leistungsorientierte Bezahlung, es kann nicht sein, daß mindere Arbeitsleistung mit einem vorgeschriebenen Mindestlohn belohnt und sogar noch gefördert wird. Letztendlich werden die Personalkosten auf die Verkaufspreise umgelegt und immer weniger Kunden sind noch bereit für Speisen und Getränke ordentlich zu bezahlen. Abschaffung der Hygieneampel (seit der Wahl in NRW immer noch nicht geschehen trotz Wahlversprechen) hat sich wohl wieder mal jemand "versprochen". Weniger Auflagen seitens der Behörden. In puncto Allergen- und Zusatzstoffkennzeichnung praxisgerechterer Umgang mit der Thematik. Jeder Allergiker ist mündig genug und macht sich im eigenen Interesse von sich aus kundig was er essen kann. Die Mitarbeiter in der Gastronomie sind ebenso geschult und verantwortungsbewußt, um im Dialog (!!!) individuell auf den Gast einzugehen. Gastronomen brauchen wieder mehr Freiraum und Handlungsspielraum, um bedarfsgerecht und innovativ am Markt zu agieren. Gastronomie ist schnell, flexibel, wandelbar und individuell und kann nicht in ein Korsett gezwängt werden.	19.09.2017 10:43
60	Steuersenkung	19.09.2017 10:27
61	mehr wie 8 Stunden am Tag arbeiten dürfen. weniger feuertechnische Auflagen=Investitionen	19.09.2017 10:22
62	Klarheit und Gleichheit für alle	19.09.2017 10:19
63	Flexibilität beim der wöchentlichen maximalen Arbeitszeit	19.09.2017 10:11
64	Weniger Bürokratie	19.09.2017 09:46
65	Das nicht jeder Depp eine Gastronomie eröffnen darf.	19.09.2017 09:20
66	weniger Reglementierung, vor allem bei Nährwertberechnungen und Etikettierung im Allgemeinen	19.09.2017 08:59
67	Mehrwertsteuer angleichen	19.09.2017 08:38
68	nicht ständig neue Auflage	19.09.2017 08:24
69	7 % Mehrwertsteuer auf verkaufte Speisen	19.09.2017 08:22

DEHOGA Konjunkturumfrage Herbst 2017

70	niedrige Mehrwertsteuer, im Lokal speissen gleich wie ausserhaus.	19.09.2017 07:59
71	Steuern runter	19.09.2017 00:23
72	Das die MwSt sinkt !	18.09.2017 23:01
73	weniger Abgaben / höherer Ertrag	18.09.2017 22:44
74	Faire Mindestlohnpolitik, angemessene Steuersätze	18.09.2017 22:37
75	weniger bürokratischer Aufwand	18.09.2017 20:34
76	Reduzierung des Mehrwertsteuersatzes auf 7%	18.09.2017 19:51
77	Liberalisierung der Arbeitszeiten, weniger Auflagen	18.09.2017 18:35
78	MWST Senkung,weniger Bürokratie	18.09.2017 18:33
79	erleichterung für gastronomen bürokratieabbau	18.09.2017 18:11
80	eine gerechtere Besteuerung der Einkünfte und der Vermögen	18.09.2017 17:39
81	Dringender Abbau von Bürkratie und alle steuerlich gleich behandeln.	18.09.2017 17:35
82	Das die FDP in die Regierung kommt. Die MwSt. Auf 7% gesenkt wird.	18.09.2017 17:15
83	Überarbeitung der Mindestlohn-Richtlinien	18.09.2017 17:09
84	MwSt. Reduzierung	18.09.2017 16:50
85	Vereinfachung der Dokumentationen von Arbeitszeiten der Mitarbeiter	18.09.2017 16:40
86	Wir schaffen das. Muss sofort aufhören. Schauen Sie sich mal um, nur noch Döner Buden, Türkisch, Griechisch, Arabisch usw. usw.	18.09.2017 16:26
87	Arbeitszeit flexibilisieren, Lohnentwicklung branchenabhängig	18.09.2017 16:06
88	weniger Bürokratie	18.09.2017 16:05
89	Steuerliche Unterstützung von Kleinbetrieben	18.09.2017 16:05
90	Weniger Bürokratie und faire Besteuerung	18.09.2017 16:02
91	Mehrwertsteuer reduzierung	18.09.2017 16:00
92	Mehrwertsteuer für Speisen auf 7% senken (wie das Hundefutter im Aldi)	18.09.2017 15:47
93	Nichtraucherschutzgesetz, in Raucher u. Nichtraucherergaststätten ändern	18.09.2017 14:11
94	Steuererleichterung	18.09.2017 13:28
95	aufheben des Rauchverbots	18.09.2017 12:22
96	ermäßigte MwSt auf Speisen	18.09.2017 12:13
97	Nachvollziehbare & UMSETZBARE Vorgaben! Aktuell sind diese geschäftsschädigend!	18.09.2017 09:51